Herren Bezirksklasse Gr. Nord 2

TTC Dillhausen/Barig-Selbenhausen II : TSV Heringen
Freitag, 02.02.2024, 20:00 Uhr

TTC Dillhausen/Barig-Selbenhausen II und TSV Heringen schenkten sich nichts

Das war kaum zu fassen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 31:33 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Heringen beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse Gr. Nord 2 am Freitagabend vom TTC Dillhausen/Barig-Selbenhausen II. Rund 190 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Schöffler / Conrad das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern.Eine starke Leistung zeigte Daniel Melchert, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Das Doppel zwischen Heller / Wolf und Luttenberger / Hahn endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Die gewinnbringende Taktik fehlte daraufhin Lemper und Reim bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Schöffler und Conrad ab dem ersten Ballwechsel. Melchert / Grün wehrten eine 1: 0 Satzführung von Kämpfer / Conrad ab und fuhren den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Oliver Heller überzeugte im Match gegen Uwe Kämpfer, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Lange umkämpft war danach die Partie zwischen Benjamin Lemper und Volker Schöffler, bevor sich der Gastspieler mit 11:7, 10:12, 10:12, 15:13, 5:11 durchsetzte und Schöffler seine Favoritenrolle somit untermauern konnte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Dirk Wolf kam mit der Spielweise von Friedrich Hahn am Tisch indessen gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Daniel Melchert, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Klaus Luttenberger wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Martin Conrad wurden im Anschluss Christian Reim indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Jürgen Grün hatte daraufhin gegen Dieter Conrad beim 9:11, 6:11, 10:12 wenig auszurichten. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Ein Satz reichte nicht, weshalb Oliver Heller die Begegnung gegen Volker Schöffler, letztendlich nicht überraschend mit 1:3 verlor. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Heller nun bei 10:9, während Schöffler bislang 14 Siege und 6 Niederlagen zu verzeichnen hat. Beim wenig später folgenden Erfolg in vier Sätzen gegen Uwe Kämpfer kam Benjamin Lemper nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Kämpfer nun 11 Siege bei 6 Niederlagen aus. Dirk Wolf versäumte es derweil indessen mit einem 9:11, 11:7, 3:11, 10:12 gegen Klaus Luttenberger, einen Punkt für sein Team zu erringen. Mittlerweile stand es damit 5:7. Auf dem falschen Fuß erwischte Daniel Melchert seinen Gegner Friedrich Hahn beim überzeugenden 3:0-Gewinn. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Melchert nun bei 8:4, während Hahn bislang einen Sieg und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Lange mit Dieter Conrad ringen musste Christian Reim in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Fast verloren schien das Spiel von Jürgen Grün gegen Martin Conrad, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Jürgen Grün jedoch die richtige Taktik

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.02.2024 (02:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

gefunden und siegte in fünf Sätzen. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Conrad nun 5 Siege bei 6 Niederlagen aus. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Chancenlos waren Heller / Wolf gegen Schöffler / Conrad nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TTC Dillhausen/Barig-Selbenhausen II tritt dabei geben den TuS Wirbelau 1901 an, während es der TSV Heringen mit dem TTC 1953 Villmar III zu tun bekommt.

Statistik:
TTC Dillhausen/Barig-Selbenhausen II
Doppel: Heller / Wolf 0:2, Lemper / Reim 0:1, Melchert / Grün 1:0
Einzel: O. Heller 1:1, B. Lemper 1:1, D. Wolf 1:1, D. Melchert 2:0, C. Reim 1:1, J. Grün 1:1
TSV Heringen
Doppel: Schöffler / Conrad 2:0, Luttenberger / Hahn 1:0, Kämpfer / Conrad 0:1
Einzel: V. Schöffler 2:0, U. Kämpfer 0:2, K. Luttenberger 1:1, F. Hahn 0:2, D. Conrad 1:1, M. Conrad 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.02.2024 (02:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").